

Tauchunfallbericht Bodensee

30.04.2016 • Überlingen Liebesinsel



„Zu einem Tauchunfall kam es am 30.04.2016 gegen 12.30 Uhr beim Tauchplatz der Liebesinsel. Vier Männer im Alter zwischen 47 und 54 Jahren führten einen gemeinsamen Tauchgang durch.

Nach ca. einer halben Stunde zeigte ein 54-Jähriger seinen Mittauchern in einer Tiefe von ca. 35 Meter an, dass er keine Luft mehr aus seinem Kreislaufgerät bekam, weshalb er auf seinen Reserveautomaten wechselte. Alle vier Taucher stiegen danach kontrolliert auf ca. 25 Meter auf. Dort geriet der 54-jährige Mann aus Solingen in Panik, da er nach wie vor keine Luft bekam. Zuletzt führte der 54-Jährige zusammen mit einem weiteren Tauchbuddy einen unkontrollierten Notaufstieg an die Wasseroberfläche durch.

Der 54-Jährige konnte nach ambulanter Behandlung in einem Krankenhaus am gleichen Tag wieder entlassen werden. Der 50-jährige Tauchbuddy aus Neuwied, der mit dem 54-jährigen den Notaufstieg durchführte, blieb unverletzt.“¹

Quelle:

¹ vgl. <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3315866>, Zugriff am 02.05.2016

Wir haben die Tauchunfälle im Bodensee mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Das Tauchteam Bodensee übernimmt jedoch keine Haftung oder Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten.

